

Fachbereich	Sachgebiet	Aktenzeichen	Telefon	Datum
4		100.14	24-249	29.08.2024
<u>Bekanntgabe</u> - öffentlich -				
Beratung des Gemeinderates			am 02.10.2024	

Bekanntgabe Gemeinderat 02.10.2024 Bericht Hock 2024

Allgemein:

Der traditionelle „Geislinger Hock“ fand am 19./20. Juli 2024 statt. Der Freitag war witterungsbedingt mit ca. 2.500 Gästen noch mäßig besucht. Am Samstag war das Veranstaltungsgelände bei sommerlichen Temperaturen und viel Programm mit ca. 6.000 Gästen stark besucht.

Die Sperrzeitreglungen wurden wie im Jahr 2023 beibehalten. Lediglich am Samstagabend kam es zum Ende hin, bzw. nach offiziellem Ende des Hock, zu vermehrten polizeilichen Einsatzlagen.

Insgesamt kann ein überwiegend friedlicher Hock bescheinigt werden.

Verlauf:

An beiden Tagen setzte die Polizei wieder auf hohe Präsenz und niederschwellige Ansprachen von Personen, um Störungen und Auseinandersetzungen möglichst frühzeitig präventiv zu unterbinden.

Zudem wurden Jugendschutzstreifen an beiden Tagen eingesetzt. Hierbei konnten rund 75 Kinder und Jugendliche ohne festzustellende Verstöße angesprochen / kontrolliert werden.

Am Freitag kam es zu wenigen polizeilichen Einsatzlagen. Eine mitgeteilte Schlägerei gegen 00.00 Uhr konnte nicht festgestellt werden. Auch Streitigkeiten gegen 01.00 Uhr konnten ohne strafbare Handlung geschlichtet werden. In der Zeit nach Mitternacht konnte vereinzelt Cannabisgeruch wahrgenommen werden. Eine Person wurde in diesem Zusammenhang kontrolliert und mit einem Platzverweis des Geländes verwiesen.

Ab 02.00 Uhr wurde die Sperrzeit aktiv kontrolliert. Einzelne Betreiber wurde an die Uhrzeit erinnert.

Insgesamt kam es diesbezüglich zu keinen nennenswerten Sachverhalten. Ab 02.35 Uhr waren sämtliche Stände geschlossen und das Veranstaltungsgelände leerte sich zügig. Gegen 02.55 Uhr wurde eine Gruppe von 15 Personen im Stadtpark kontrolliert und auf Grund der Lautstärke des Platzes verwiesen. Diesem Verweis kamen alle anstandslos nach.

Auch am Samstag war das Gelände beim sommerlichen Temperaturen bereits frühzeitig, mit überwiegend fröhlicher und friedlicher Stimmung, stark besucht. Um 23.19 Uhr kam es durch ein Fahrzeug des DRK zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden, welcher durch Einsatzkräfte aufgenommen wurde. Gegen 23.25 Uhr wurde ein 7-jähriges Kind im Bereich des Kirchplatzes vermisst. Nach kurzer Suche mit Einsatzkräften konnte das Kind wohlbehalten den Eltern übergeben werden.

Nach Mitternacht wurden zwei Ladengeschäfte überprüft, die entgegen des Ladenschlussgesetzes Speisen und Getränke an Besucher abgaben. Beide Betriebe wurden eingestellt und entsprechende Berichte an die Stadt Geislingen verfasst.

Ab 01.00 Uhr wurde die Stimmung spürbar aufgeheizter, sodass die Einsatzkräfte sowie der Sicherheitsdienst die Präsenz erhöht hatten.

Um 01.13 Uhr kam es zu Streitigkeiten zwischen 15 Personen. Hintergrund war ein ausgesprochenes Hausverbot. Die Lage konnte durch Einsatzkräfte bereinigt werden. Bis zum offiziellen Ende der Veranstaltung wurden vermehrt aufgeheizte Stimmungen festgestellt und frühzeitig präventiv angesprochen. Dadurch konnten weitere strafbare Handlungen während der Veranstaltung unterbunden werden.

Um 02.58 Uhr kam es zu einer Sachbeschädigung im Bereich der Karlstraße. Der Beschuldigte schlug aus Frust gegen einen Verpflegungswagen und verletzte sich hierbei an der Hand. Bei der Identitätsfeststellung zeigte er sich unkooperativ. Nach Abschluss der Maßnahmen schlug er unvermittelt in Richtung des Kopfes eines Polizeibeamten. Der Beschuldigte musste mit unmittelbarem Zwang zu Boden gebracht und fixiert werden. In der Folge wurde dieser in Gewahrsam genommen.

Gegen 03.26 Uhr kam es zu einer Sachbeschädigung im Bereich der Karlstraße / Lange Gasse. Der Beschuldigte beschädigte ein geparktes Fahrzeug und wurde anschließend durch Zeugen festgehalten. In diesem Zusammenhang ging der Beschuldigte auf ein anwesendes Kind zu und versuchte dieses im Bereich des Oberkörpers zu berühren. Dies konnte verhindert werden. Auch beruhigten Einsatzkräfte die Situation und der Beschuldigte wurde nach Abschluss der erforderlichen Maßnahmen in Gewahrsam genommen.

Auch das DRK zieht ein positives Fazit:

Grundsätzlich bescheinigt das DRK eine Veranstaltung mit ruhigem Verlauf und keinen besonderen Vorkommnissen.

Am Freitag wurden insgesamt 12 Versorgung durchgeföhrt, die im Bereich Insektenstiche, Brandwunden, kleinere Schürf-/Schnittwunden, Kreislaufproblematik lagen. Es wurden keine Transporte in die Klinik veranlasst.

Am Samstag wurden insgesamt 16 Versorgung durchgeföhrt, die im Bereich Insektenstiche, Brandwunden, kleinere Schürf-/Schnittwunden, Kreislaufproblematik lagen. Es wurde 1 Transport in die Klinik veranlasst – kollabierte Person im Bereich vom ehemaligen Maxime.

Fazit:

Aus den oben geschilderten Gesichtspunkten, insbesondere dem Verlauf des gut besuchten Samstagabends, wurde das Erfordernis der geänderten Sperrzeit aus Sicht der Polizei, des DRK und des Ordnungsamtes verdeutlicht.

Die hitzigen und emotionalen Einsatzanlässe häuften sich spürbar ab ca. 01:00 Uhr und nahmen erst mit Beendigung der Verpflegungsstände und somit einer eintretenden Leerung der Veranstaltungsfläche ein Ende.

Zusammengefasst kann dennoch wiederum ein friedlicher „Geislinger Hock“ bescheinigt werden. Es herrschte fast ausschließlich fröhliche Stimmung. Die hohe Präsenz von Polizei und das motivierte und präventive Auftreten des Sicherheitsdienstes haben hier maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Zahlen / Daten / Fakten:

	2018	2019	2022	2023	2024
Straf- / Bußgeldverfahren	19	15	5	10	8
Platzverweise	21	25	7	5	21*
Freiheitsentziehungen	11	14	2	5	1

*derart hoch aufgrund der 15 Platzverweise aus dem Stadtpark

Gez.

Manuel Birle
Fachbereich 4